

## Sanierungsarbeiten auf St. Severin

Umfangreicher Arbeitseinsatz zur Pflege und zum Erhalt

**Denzlingen (hg).** Am vergangenen Samstag trafen sich wie in den letzten Jahren Mitglieder des Heimatvereins und des Schwarzwaldvereins Denzlingen zum Arbeitseinsatz bei der Ruine St. Severin auf dem Mauracher Berg. Zum Erhalt der ehemaligen Kapelle und der Pflege der dortigen Anlagen und Zugangswege leisten die freiwilligen Helfer bereits seit einigen Jahren unter der Koordination des Vorsitzenden des Heimatvereins, Manfred Wössner, diesen Dienst zum Wohl der Allgemeinheit. Werkzeuge und benötigte Materialien werden vom Bauhof gestellt. Und für ein zünftiges Vesper wird auch gesorgt.

15 Mitglieder der beiden Vereine legten diesmal Hand an. An den Mauern der Ruine wurden Maurer- und Fugarbeiten durchgeführt; in der ehemaligen Friedhofsanlage musste das Unkraut abgeschält beziehungsweise gejätet werden. Und nicht zuletzt beseitigten die freiwilligen Helfer an der Südseite mit Blick zum Dorf und zur Breisgauer Bucht Pflanzen und Sträucher. Am Platz rund um die Ruine wurde überdies das Gras gemäht und Unebenheiten mit Wegebaumaterial ausgebessert. In die Friedhofsanlage wird bei einem weiteren Ein-

satz der Boden mit Rindenmulch abgedeckt, damit das Unkraut verdrängt wird. Besonderes Lob haben die Männer verdient, die sich alljährlich für solche Arbeitseinsätze zur Verfügung stellen und ungezählte Stunden ehrenamtlicher Arbeit investieren. Bürgermeister Dr. Fischer zeigte sich auch erfreut über dieses bürgerschaftliche Engagement und sicherte weiterhin Unterstützung seitens der Gemeinde und des Bauhofes zu. Manfred Wössner dankte zum Abschluss der Arbeiten allen Helfern und wies nicht ohne Stolz darauf hin, dass durch die geleisteten Arbeiten in den letzten Jahren das histori-

sche Gebäude St. Severin und natürlich auch das Umfeld wieder zu einem sehenswerten Schmuckstück in Denzlingen geworden ist. Sein Dank galt aber auch der Gemeinde und dem Bauhof für die Material- und Werkzeuglieferung sowie der Metzgerei Frey und dem Gasthaus Mauracher Hof für die Spende von Vesper und Getränken. Bleibt zu hoffen, dass andere Zeitgenossen, die sich auf dem Platz bei der Ruine meist zu nächtlicher Stunde zu Gelagen treffen, künftig ihren Abfall wieder mit nach Hause nehmen und nicht verstreut in der Gegend herumwerfen, wie das mehrfach geschehen ist...



Am vergangenen Samstag trafen sich wieder Mitglieder des Heimatvereins und des Schwarzwaldvereins Denzlingen zum Arbeitseinsatz bei der Ruine St. Severin auf dem Mauracher Berg.